

**Protokoll
Generalversammlung 2014
Grüne Kanton Luzern**

Montag, 26. Mai 2014, 19.30 Uhr, Braui, Hochdorf

Anwesend: 37 Mitglieder, Gast Seetaler Bote

Entschuldigt: 25 Mitglieder

Traktandenliste

- Begrüssung, Wahl der StimmenzählerInnen und TagespräsidentIn
- Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2013
- Jahresrückblick
- Rechnung 2013
- Revisorenbericht
- Wahlen:
 - Co-Präsidium
 - kantonaler Vorstand
 - Vertretung im nationalen Vorstand
 - Nationale Delegierte und Ersatzdelegierte
 - Revisoren
- Verabschiedungen
- Budget 2014, Finanzplanung 2013-2017
- Thematischer Teil (neue nationale Initiative zu Lebensmitteln)
- Inhaltliche Schwerpunkte 2014/15
- Varia

1 Begrüssung, Wahl StimmenzählerIn und TagespräsidentIn

Edith Lanfranconi als Vertreterin der Geschäftsleitung begrüsst nach dem Apéro um 19.30 Uhr die anwesenden Mitglieder und Gäste. Als StimmenzählerInnen wird Ruth Bollinger vorgeschlagen und gewählt, als Tagespräsident (Genehmigung Rechnung und Wahl Vorstand) Nino Froelicher vorgeschlagen und gewählt.

2 Protokoll der Generalversammlung vom 7. Mai 2013

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

3 Jahresrückblick

Edith Lanfranconi blickt auf das vergangene Jahr zurück.

Gute und engagierte **Arbeit des Vorstandes** – Aktivitäten in den Ressorts –Suche nach Co-Präsidium – mit erfolgreichem Abschluss.

Retraite Mitte Juni zur Festlegung von Schwerpunktthemen und damit Auftakt zu den **Wahlen 2015**

Wahlgruppe: ca. 15 Aktive Mitarbeitende, 7 Sitzungen, Überarbeitung Positionspapiere, KandidatInnensuche, Auftritt und vieles mehr

Grosses Engagement und viele Erfolge bei Unterschriftensammlungen und Kampagnen von kommunalen, kantonalen und nationale **Initiativen, Referenden und Gesetzesvorlagen** – einige Beispiele:

- Sammlung EL-Initiative – grosser Effort – Einreichung November 2013 mit ca. 4123 beglaubigten Unterschriften – Kampagne!
- Sammlung ZHB-Initiative – Abstimmung September 14
- Abstimmungen zu parlamentarischen Vorstössen der Grünen: Bevölkerungsantrag und Mitsprache beim Verkauf von Beteiligungen
- Flachdachinitiative der Jungen Grünen
- Preisgünstiger Wohnraum
- Liegenschaftensteuer
- Stipendiengesetz
- Asylgesetzrevision
- 1:12 Initiative
- Abschaffung Wehrpflicht
- FABI
- Sammeln und Abstimmungskampf Gripen Referendum
- Unterschriftensammlung ‚Für faire Unternehmenssteuer‘
- Beitritt zum Komitee Bypass Nein

Nationale Themen, die uns beschäftigt haben:

- Infos zur neuen nationalen Initiative der Grünen (♦ thematischer Teil)
- Statutenrevision nationale Grüne
- Ausflug mit der Fraktion der nationalen Grünen nach Sursee und Luzern

Weitere Themen und Aktivitäten dieses Jahres:

- Erneuerung Website – Dank an Roman, Michael, und Seki

- Vertretung Grüne in den Gewerkschaften – Besuch von Kuno – nach wie vor Thema!
- Konkrete Umsetzung ‚Grüne Wirtschaft‘ – Besuch von Bastien Girod und Sharely – AG Wirtschaft mit neuen spritzigen Ideen
- Optimierung der Social Media Auftritte: Facebookstrategie – mehr und schlagkräftigere
- Präsenz, seit Februar Twitter
- Grüne Lounge: 50 Mitglieder / Ausflug ins Seetal zu Thomas Troxler (100 Apfelsorten)
- Grüntee – vier Veranstaltungen, geht weiter, nächster Veranstaltung am 21. Juni
- Dankbar
- Rundbrief: 3 Ausgaben zu den Schwerpunkten Ergänzungsleistungen für Familien, Lohngerechtigkeit, und Bildung

4 Rechnung 2013

Monique Frey als Finanzverantwortliche des Vorstands stellt die Rechnung 2013 vor. Sie erläutert grössere Abweichungen vom Budget. Dank einem effizienten Umgang mit den finanziellen Ressourcen, wurde weniger Geld ausgegeben als budgetiert. Zudem wurde auch mehr Geld eingenommen als budgetiert. Die grösste negative Abweichung war bei der Initiative zu verzeichnen, bei welcher der Vorstand bewusst höhere Mittel bewilligte. Diese wurde dann dank der optimalen Koordination auch in rekordzeit gesammelt. Die Rechnung schliesst bei Ausgaben von 158'999.78 Franken und Einnahmen von 256'701.58 Franken mit einem Überschuss von 97'701.70 Franken. Der Gewinnvortrag beträgt neu 151'439.18 Franken. Die Grünen sind somit gut aufgestellt um auch in den nächsten Wahlen finanziell gut da zu stehen.

5 Revisorenbericht

Der Revisorenbericht wird von Heidi Rebsamen vorgestellt: Bilanz und Erfolgsrechnung 2013 sind in Ordnung, die Buchhaltung wurde gemäss den gesetzlichen Bestimmungen geführt. Die Revisoren empfehlen die Rechnung zur Genehmigung.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Vorstand damit entlastet. Herzlichen Dank allen Beteiligten für ihre Arbeit!

6 Wahlen und Verabschiedungen/Dank

Co-Präsidium

Nach dem der Vorstand die letzten zwei Jahre ohne Co-Präsidium sehr gut funktioniert hat, ist es erfreulich dass sich mit Katharina Meile und Raffael Fischer wieder zwei kompetente Personen für dieses Amt zur Verfügung stellen. Monique Frey stellt der Versammlung Raffael Fischer vor. Michael Töngi stellt Katharina Meile vor.

Das Co-Präsidium wird einstimmig gewählt.

Das Co-Präsidium bedankt sich für das Vertrauen und stellt ihre Amtszeit unter das Motto Stark: Sichtbar, Tatkräftig, Ausdauernd, Raffiniert, Kreativ

Vorstand

Der gut funktionierende Vorstand muss leider drei Personen aus dem Vorstand verabschieden. Alle werden den Grünen aber in irgend einer Form weiter erhalten bleiben. Verabschiedet werden: Michael Töngi, Ruth Bollinger und Simon Meyer.

Der Tagespräsident Nino Froelicher bedankt sich beim Vorstand für die grosse Arbeit.

Per Akklamation werden neben den Bisherigen (Bernard Clalüna, Rahel Estermann, Monique Frey, Katharina Hubacher, Samuel Kneubühler, Edith Lanfranconi, Katharina Meile, Patrick Schaller, Louis Schelbert, Trudi Sigrist, Hans Stutz, Gian Waldvogel) als neue Vorstandsmitglieder gewählt:

- Fabian Berger
- Raffael Fischer
- Maurus Frey
- Caroline Wiezel

Nationaler Vorstand

Katharina Hubacher muss nach langjähriger Tätigkeit im Nationalen Vorstand leider verabschiedet werden. Sie bleibt aber weiterhin im kantonalen Vorstand und als Grossstadträtin für die Grünen Luzern aktiv.

Raffael Fischer wird sein Amt im nationalen Vorstand weiter führen. Neu stellt sich zudem Fabian Berger als Grüne Vertretung im nationalen Vorstand zur Verfügung. Beide werden zuhanden der Delegiertenversammlung einstimmig gewählt.

Nationale Delegierte

Wir dürfen uns bei folgenden Personen, die von ihrem Amt als nationale Delegierte zurück treten, bedanken: Ali Celik, Timo Krebs, Simon Meyer, Rosa Rumi, Rita Ueberschlag, Steffi Wyss

Als Delegierte im neu verkleinerten Delegierten Gremium (Statutenänderung der Grünen Schweiz) werden folgende sieben Personen vorgeschlagen und gewählt: Andreas Hofer, Peter Lerch, Katharina Meile, Heidi Rebsamen, Patrick Schaller, Christof Studhalter, Irina Studhalter

Als Ersatzdelegierte stellen sich folgende Personen zur Verfügung und werden gewählt: Ruth Bollinger, Eveline Felder, Raffael Fischer, Monique Frey, Katharina Hubacher, Gian Waldvogel

RevisorInnen

Kuno Kälin und Heidi Rebsamen werden in ihrem Amt bestätigt.

7 Budget 2013 / Finanzplanung 2013-2017

Monique Frey stellt das Budget 2014 sowie die Finanzplanung 2013-2017, vor, welche vom Vorstand bereits im Herbst genehmigt wurden. In diesem Jahr ohne Wahlen soll das finanzielle Polster vergrössert werden. Dank der guten finanziellen Lage sind aber jederzeit Mittel für Aktionen verfügbar.

8 Thematischer Teil: Fairfood Initiative

Louis Schelbert, Nationalrat der Grünen, stellt die Fairfood Initiative der Grünen Schweiz vor. Ab Dienstag 27. Mai 13 Uhr kann mit Sammeln begonnen werden.

Die Fair-Food Initiative verlangt, was für alle selbstverständlich ist: Lebensmittel aus einer naturnahen, umwelt- und tierfreundlichen Landwirtschaft mit fairen Arbeitsbedingungen. Um dies sicherzustellen, braucht der globale Handel mit Nahrungsmitteln klare ökologische und soziale Leitplanken. Andernfalls erodieren bisher erreichte Umwelt- und Lebensmittelstandards durch das Öko- und Sozialdumping, welches von einer global agierenden Agroindustrie ausgeht.

Die Fair-Food-Initiative bringt folgende Verbesserungen:

1. Kein Importdumping durch Freihandel
2. Kein Fleisch aus Tierfabriken
3. Faire Arbeitsbedingungen in der Landwirtschaft
4. Mehr Klimaschutz und Artenvielfalt
5. Mehr saisonale Lebensmittel aus der Region
6. Nahrungsmittelverschwendung stoppen

Die Grünen Luzern sind gefordert. Wir müssen im Kanton Luzern eine Quote von 6'600 Unterschriften sammeln.

9 Informationen aus den Ortsgruppen/dem Kanton

Petition Talstrasse

Monique Frey stellt die Petition gegen die geplante Talstrasse vor. Sie würde wertvolles Kulturland vernichten. Monique empfiehlt diese Petition zu Unterschreiben.

Referendum Mattenhof

In der Stadt wird ab sofort für das Referendum gegen den Verkauf des Areals Mattenhof I in Luzern Süd gesammelt. Der Verkauf widerspricht Grünen Grundsätzen der Raum- und Verkehrspolitik und ist auch finanzpolitisch ein schlechtes Geschäft.

10 Inhaltliche Schwerpunkte 2014/15

Das Co-Präsidium stellt die Schwerpunkte 2014/15 vor.

- Nationale Initiative (Fairfood)
- Soziale Gerechtigkeit (Ergänzungsleistungsinitiative der Grünen Luzern)
- Finanzpolitik (Sparmassnahmen, Einnahmenproblem, Initiative Faire Unternehmenssteuern)
- Grüne Wirtschaft (ökologischer Fussabdruck, regionale Kreisläufe, Sharing, zweite Gotthardröhre, Ecopopinitiative: Problem ist real, Lösung ist falsch)
- Kantonale Wahlen 2015, STARK auftreten und möglichst Sitze gewinnen.

Das Co-Präsidium verteilt allen anwesenden einen stärkenden grünen Trank.

11 Varia

Keine Wortmeldungen.

Edith Lanfranconi schliesst die Generalversammlung um 21:15 Uhr. Die Bar hat noch geöffnet, für jene, die noch auf und mit dem neuen Co-Präsidium anstossen möchten.

Luzern, 26. Mai 2014

Für das Protokoll: Andreas Kappeler

Co-Präsidium und Geschäftsleitung Grüne Luzern

Katharina Meile, Raffael Fischer, Patrick Schaller, Edith Lanfranconi